

Basisdaten

Inventarnummer	SMBS_1709-0450-00
Alte Inventarnummer	A III c 805; Vw 4.8-75/6
Standort	Städtisches Museum Braunschweig
Objektbezeichnung	Signalpfeife
Sammlungsort	Afrika, Kamerun, Region Nord oder Adamaoua, "Deutsch Adamaua"
Material	unbestimmt
Maße	H: 18,2 cm
Teile	Keine Zuordnung
Technik	unbestimmt
Datierung	vor 1906
Verknüpfte Personen und Institutionen	Kurt Strümpell
Konvolut	4. Konvolut Strümpell
Typ	Ethnographica
Kulturelle Zuschreibung	keine Zuschreibung
Erweiterte Beschreibung	Die Wachsmasse am dickeren Ende des Horns ist abgebrochen und nur noch in einem Rest vorhanden. In der kolonialzeitlichen Museumsdokumentation den "Wulyua" oder "Musgu" zugeschrieben. Der Zusatz "Heiden" weist darauf hin, dass es sich um eine nichtislamische Gruppe handelte; die die Fulbe-Herrschaft nicht anerkannt und nicht zum Islam konvertiert war. Dies Information war für die Durchsetzung der deutschen indirekten Kolonialherrschaft in Nordkamerun relevant (IB 2021)

Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung	1907
Zugangsart zur Sammlung	unbekannt
Zugang von	Kurt Strümpell
Provenienz	Bemerkungen
<ul style="list-style-type: none">• 1907 erworben von/vom Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung bei/beim Kurt Strümpell.• 1907 erworben von/vom Kurt Strümpell (1872-1947) durch unbekannte Erwerbsart bei/beim unbekannter Person.	Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben.
Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters	IB AH
Karteikarten-Transkript	Beschrieben in: D. Hecht, „Katalog der afrikanischen Sammlung im Städtischen Museum Braunschweig. Braunschweiger Werkstücke ; 37“. Waisenhaus-Buchdr. und Verl., Braunschweig, 1968.
Forschungsjahr der letzten Bearbeitung	2021
Forschungsmonat der letzten Bearbeitung	03
Forschungstag der letzten Bearbeitung	22
Status	Provenienz noch nicht bearbeitet

Weiterführende Informationen

Karteikarte

[PDF](#)

Objekt URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/smb_1709-0450-00/